



MIO★STAR

WM 6012A+AB



Waschmaschine





Waschmaschine WM 6012A+AB

1

Gratulation!

Mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege während Jahren gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitshinweise / Empfehlungen	2	Wartung / Reinigung	18
Hinweise zu dieser Anleitung	3	Aufbewahrung	21
Installation	3	Praktische Hinweise zur Fleckenentfernung	22
– Entfernen der Transportschrauben	3	Störungen	24
– Einstellen der Gerätefüsse	4	Automatische Fehleranalyse	27
– Wasseranschluss	4	Internationale Waschzeichen	29
– Abwasseranschluss	5	Entsorgung	30
– Elektrischer Anschluss	5	Technische Daten	30
Übersicht der Geräte- und Bedienteile	6		
Inbetriebnahme	8		
– Programm starten/stoppen: Start-/Pause-Taste	8		
– Funktionsanzeigelampen	8		
– Zusatzfunktionen	9		
– Programmknopf	10		
– Temperatureinstellung	10		
– Schleuderdrehzahl	10		
– Vor dem Waschen	11		
– Sortieren der Wäsche	11		
– Waschvorgang	11		
– Einlegen der Wäsche in die Maschine	12		
– Einfüllen des Waschmittels in die Maschine	12		
– Bedienung der Maschine	13		
– Kindersicherung	15		
– Übersicht der Waschprogramme	16		



2 Sicherheitshinweise / Empfehlungen



Deutsch

Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.

Sicherheitshinweise

- Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen
- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungskabel
- Stecken Sie keinen Stecker mit einer beschädigten oder gebrochenen Leitung in die Steckdose
- Beschädigte Stromkabel müssen vom MIGROS-Service ausgewechselt werden, damit keine Gefahrenquellen entstehen
- Ziehen Sie nie den Netzstecker aus der Steckdose, indem Sie am Kabel ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie ihn direkt anfassen
- Ziehen Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit feuchten Händen
- Berühren Sie die Maschine nie mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen
- Öffnen Sie nie das Waschmittelfach, während die Maschine in Betrieb ist
- Öffnen Sie nie die Maschinentür mit Gewalt, während die Maschine in Betrieb ist
- Berühren Sie beim Ableiten des Wassers nie den Ableitungsschlauch und das abfliessende Wasser, da die Maschine im Betrieb hohe Temperaturen erzeugen kann
- Im Fall eines Defektes, ziehen Sie den Netzstecker und schliessen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren. Wenden Sie sich bitte an den MIGROS-Service
- Vergessen Sie bitte nicht, dass das Verpackungsmaterial der Maschine für Kinder gefährlich sein könnte

- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen
- Halten Sie Haustiere von dem Gerät fern
- Ihre Waschmaschine darf nur von Erwachsenen und im Rahmen der Informationen aus dieser Bedienungsanleitung benutzt werden
- Ihre Maschine ist für den Einsatz in einem Haushalt konzipiert. Die Garantie verfällt, wenn Sie diese Maschine für kommerzielle Zwecke nutzen
- Das Gerät sollte nicht auf Teppichen oder ähnlichen Unterlagen aufgestellt werden, die die Belüftung von unten behindern können
- Gerät nicht verwenden bei:
 - Gerätestörung
 - beschädigtem Netzkabel
 - wenn das Gerät heruntergefallen ist oder wenn sonstige Beschädigungen vorliegenIn solchen Fällen das Gerät sofort durch den MIGROS-Service überprüfen und reparieren lassen
- Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt
- Nur Original-Ersatzteile verwenden

Empfehlungen

- Waschmittel und Weichspüler, die lange mit der Luft in Kontakt kommen, trocknen aus und verstopfen Ihr Waschmittelfach. Um dies zu vermeiden, füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler erst direkt vor dem Waschgang ein
- Es wird empfohlen den Vorwaschgang nur bei stark verschmutzter Wäsche zu benutzen
- Bitte überschreiten Sie nie die zugelassene maximale Füllmenge. Wenn Sie Ihre Maschine für eine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker, schliessen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür der Maschine offen, damit sie trocknen kann und sich keine unangenehmen Gerüche bilden
- Nach der Qualitätskontrolle kann eine gewisse Menge an Wasser in der Maschine verblieben sein. Das ist für die Maschine nicht schädlich



Hinweise zu dieser Anleitung

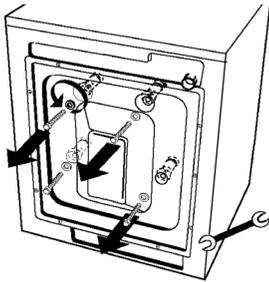


- Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an die M-Infoline (Telefonnummer auf der Rückseite dieser Anleitung)
- **Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter**

Installation

Entfernen der Transportschrauben

- Vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine müssen die Transportschrauben auf der Rückseite der Maschine entfernt werden



- Lösen Sie die Schrauben, indem Sie sie mit einem passenden Schraubenzieher gegen den Uhrzeigersinn drehen



- Ziehen Sie diese Schrauben heraus



- Stecken Sie in die Löcher, durch die die Transportschrauben geführt worden waren, die Plastikdeckel, die sich in der Tüte mit dem Zubehör befinden

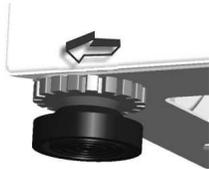
Tipp:

- Die Transportschrauben, die aus der Maschine entfernt worden sind, sollten für eventuelle spätere Transporte der Maschine aufbewahrt werden



4 Installation

Deutsch



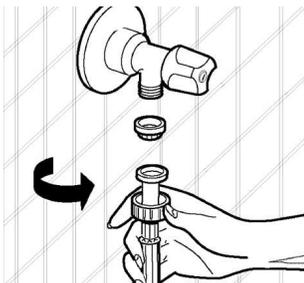
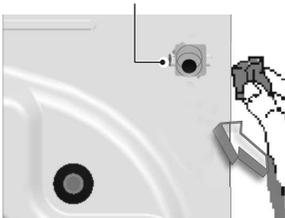
Einstellen der Gerätefüsse

- Stellen Sie Ihre Maschine nicht auf Teppiche oder ähnliche Oberflächen
- Damit Ihre Maschine leise und ohne Vibrationen läuft, sollte sie auf einem flachen, nicht rutschigen und festen Untergrund stehen
- Die Maschine kann mit den Gerätefüssen waagrecht ausgerichtet werden
- Dazu zuerst die Kunststoff-Kontermuttern lösen (= nach links drehen)
- Dann Maschine ausrichten, indem die Füsse ab- oder aufwärts gedreht werden
- Nachdem die Maschine waagrecht steht, die Kunststoff-Kontermuttern wieder festziehen (= nach rechts drehen)

Wichtig:

- Aus Sicherheitsgründen niemals Kartons, Holzblöcke oder ähnliche Gegenständen unter die Maschine legen, um Unebenheiten im Untergrund auszugleichen!

Kaltwasser-Zufluss
(weisses Filter-Ventil)

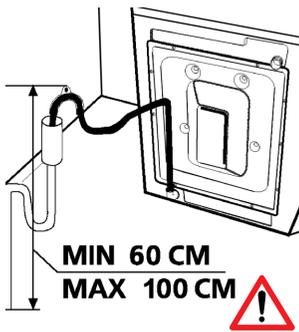


Wasseranschluss

- Auf der Rückseite der Maschine befindet sich der Kaltwasseranschluss
- Um undichte Stellen zu verhindern, muss zwischen dem Schlauch und dem Kaltwasseranschluss eine Dichtung montiert werden (diese befindet sich in der Schlauch-Verpackung)
- Jetzt den Wasseranschluss mit dem Kaltwasserhahn (Gewindegröße $\frac{3}{4}$ ") verbinden. Ziehen Sie die Plastikteile der Verbindungsstücke handfest an

**Wichtig:**

- Für sicherere Anschlüsse einen qualifizierten Sanitärfachmann kontaktieren
- Bei einem Leitungswasserdruck von 0.1 bis 1 MPa arbeitet Ihre Maschine besonders effektiv. Ein Druck von 0.1 MPa entspricht (bei vollständig geöffnetem Hahn) einem Wasserdurchfluss von 8 Litern / Min.)
- Nachdem alle Anschlüsse fertig sind, die Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen, indem der Wasserhahn vollständig geöffnet wird
- Darauf achten, dass die Wasserschläuche nicht geknickt, gebrochen, rissig oder durch übermäßigen Zug verlängert sind
- MIGROS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf fehlerhaftes Anschliessen zurückzuführen sind

**Abwasseranschluss**

- Der Abwasserschlauch sollte in einer Höhe zwischen 60 und 100 cm über dem Fussboden angeschlossen werden
- Das Ende des Abwasserschlauches kann direkt mit dem Abwasseranschluss oder einem speziellen Gerät an der Abfluss-Armatur in einer Waschküche verbunden werden

Wichtig:

- Niemals versuchen, den Abwasserschlauch zu verlängern!
- MIGROS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf fehlerhaftes Anschliessen zurückzuführen sind

**Elektrischer Anschluss**

- Ihre Waschmaschine wird mit 230 V (50 Hz) betrieben
- An das Anschlusskabel Ihrer Maschine wurde ein speziell geerdeter Netzstecker angeschlossen. Dieser Netzstecker muss unbedingt an eine mit 10 Ampere abgesicherte und geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der dazugehörige Stromkreis muss auch mit 10 Ampere abgesichert sein. Sollten Sie in Ihrer Wohnung nicht über eine solche Steckdose verfügen, lassen Sie diese durch einen qualifizierten Elektriker installieren

Wichtig:

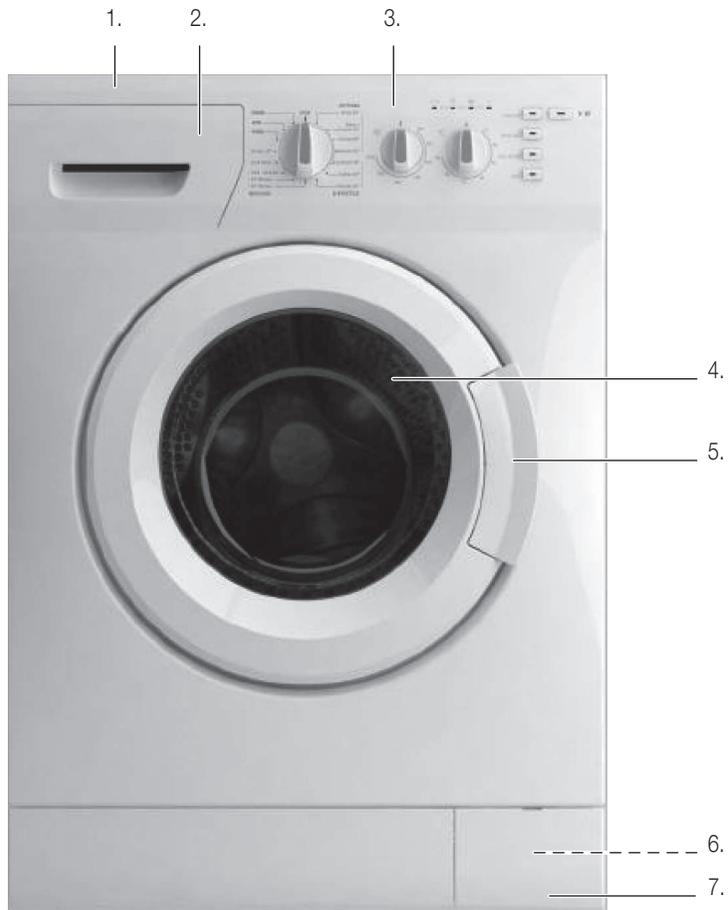
- Niemals Erdungstift vom Netzstecker entfernen: Stromschlaggefahr!
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden (Überlast-/Brandgefahr!)
- MIGROS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf fehlerhaftes Anschliessen zurückzuführen sind





6 Übersicht der Geräte- und Bedienteile

Deutsch



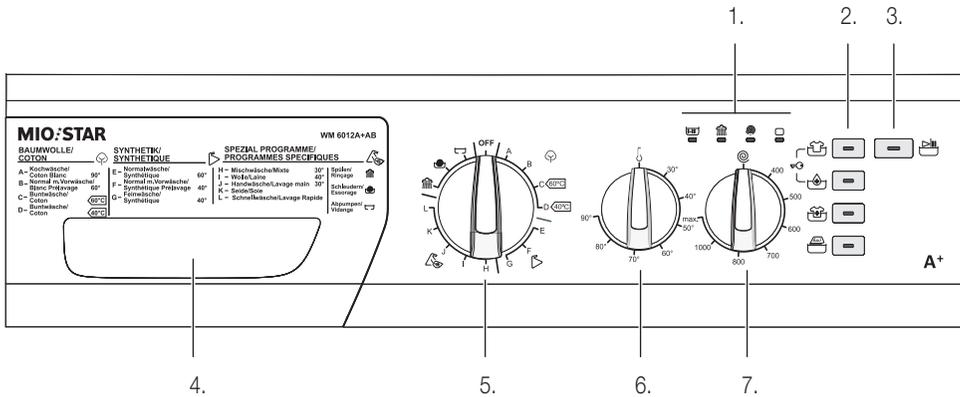
1. Abdeckung
2. Waschmittelfach
3. Bedienelemente
4. Tür

5. Handgriff
6. Filterabdeckung (hinter Abdeckung)
7. Abdeckung



Übersicht der Geräte- und Bedienteile

7



Deutsch

1. Funktionsstatus-Anzeige:
 - Vorwäsche (Seite 8)
 - Waschen (Seite 8)
 - Schleudern / Abpumpen (Seite 8)
 - Programmende (Seite 8, 13)
2. Funktionstasten:
 - Spülvorgang anhalten (Seite 9)
 - Zusätzliches Spülen (Seite 9)
 - Einweichen (Seite 9)
 - Leichtes Bügeln (Seite 9)
3. Start/-Pause-Taste (Seite 8)
4. Waschmittelfach
5. Programmknopf (Seite 10, 16)
6. Wassertemperatur einstellen (Seite 10)
7. Schleuderdrehzahl wählen (Seite 10)



8 Inbetriebnahme

Deutsch



Programm starten/stoppen: Start-/Pause-Taste

- Dient zum Starten eines ausgewählten Programms oder zur Unterbrechung während des Betriebs



Wichtig!

- Bevor Sie ein Programm auswählen oder ein laufendes Programm ändern, muss der Programm-Knopf auf «**OFF**» (= Aus) gestellt werden
- Wenn Sie eine Zusatzfunktion wünschen z.B. «leichtes Bügeln», dann Drücken Sie zuerst die Taste der Zusatzfunktion und erst anschließend die Start-Taste



Vorwäsche



Waschen



Schleudern /
Abpumpen



Programmende

Funktionsanzeigelampen

- Durch Drücken der Start/Pause-Taste oder einer anderen Funktionstaste werden die Lampen über der jeweiligen Taste und am Bedienfeld eingeschaltet. Dadurch werden die Stufen der Programme angezeigt. Wenn eine der Lampen leuchtet, zeigt dies an, dass ein bestimmtes Programm gerade läuft. Wenn die Funktionstaste oder die Taste Start/Pause nochmals gedrückt wird, oder die gewählte Waschfunktion abgeschlossen wurde, erlischt die Lampe wieder
- Die Anzeigen für den Funktionsstatus werden auch vom Fehler-Analysesystem verwendet, das auf Seite 27 beschrieben wird



Zusatzfunktionen

- Wenn Sie eine Zusatzfunktion wünschen z.B. «Leichtes Bügeln», dann wählen Sie zuerst die Zusatzfunktion und erst anschliessend die Start-Taste

Spülvorgang anhalten



- Diese Funktion wird empfohlen, wenn die Kleidung nicht sofort nach dem Programmende herausgenommen werden kann. Dies verhindert Knitterfalten. Wenn diese Taste gedrückt wurde, wird das letzte Spülwasser nicht abgelassen. Um das Programm später von diesem Punkt an weiterlaufen zu lassen, drücken Sie die Taste erneut



Zusätzliches Spülen

- Mit dieser Funktion wird zusätzlich zu den Spülgängen der einzelnen Programme, ein Zusatzspülgang durchgeführt



Einweichen

- Mit dieser Funktion wird eine bessere Reinigung erreicht: Die Wäsche wird eine gewisse Zeit im Waschwasser eingeweicht, bevor die Maschine den Waschgang mit neuem Wasser beginnt. Diese Funktion empfiehlt sich für besonders stark verschmutzte Kleidung



Leichtes Bügeln

- Mit dieser Funktion erreichen Sie, dass die Wäsche nach dem Waschen weniger zerknittert aus der Maschine kommt und sich so einfacher Bügeln lässt



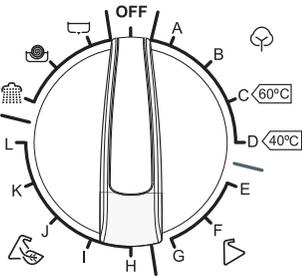
Wichtig:

- Wenn vor dem Starten der Maschine vergessen wurde eine Zusatzfunktion einzuschalten (und das Programm bereits gestartet ist), drücken Sie einfach die Taste der entsprechenden Zusatzfunktion. Wenn die Anzeigelampe der Taste ständig leuchtet, ist die Zusatzfunktion aktiviert. Wenn die Lampe jedoch kurz ein- und dann wieder ausschaltet, konnte die Funktion nicht mehr aktiviert werden
- Die Tasten dieser Maschine brauchen nur leicht gedrückt zu werden



10 Inbetriebnahme

Deutsch



Programmknopf

– Durch Drehen des Programmknopfes lässt sich das gewünschte Waschprogramm auswählen.

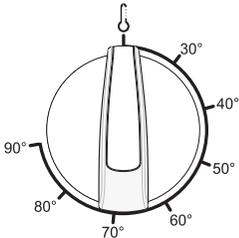
Wichtig: Programm exakt auf das gewünschte Zeichen stellen

– Wird der Programmknopf auf die oberste Position «**OFF**» (= Aus) gedreht, führt die Maschine einen Abpumpvorgang aus. Nachdem der Abpumpvorgang beendet ist, befindet sich die Maschine im Standby-Modus und es kann ein neues Programm gewählt werden

– Auf Seite 16 befindet sich eine Übersicht der verschiedenen Programme

Temperatureinstellung

– Mit dem Temperaturwahlschalter kann die Temperatur des Waschwassers für die Wäsche zwischen  (= Kaltwaschen) und 90 °C eingestellt werden. Vor dem Einstellen der Temperatur Waschhinweise auf den Wäschestücken beachten

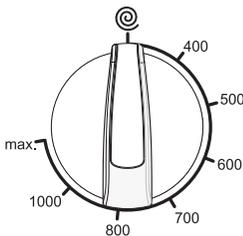


Schleuderdrehzahl

– Die Schleuderdrehzahl für den Schleudergang kann stufenlos von «» (= kein Schleudern) bis zu Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden

Wichtig:

– Empfindliche Wäsche nicht zu schnell schleudern





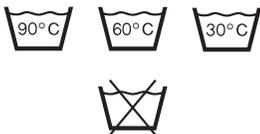
Vor dem Waschen

Wäsche sortieren und vorbereiten

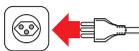
- Alle Taschen vollständig entleeren
- Sortieren Sie die Wäsche nach:
 - Materialart (Baumwolle, Synthetik, empfindlich, Wolle usw.)
 - Waschttemperaturen und
 - Verschmutzungsgrad
- Nie weisse und Buntwäsche zusammenwaschen
- Da neue Buntwäsche beim ersten Waschen färben kann, diese extra waschen
- Reissverschlüsse und Knöpfe schliessen (schont das Gewebe)
- Plastik- und Metallhaken von Gardinen entfernen oder waschen Sie diese in einem Waschbeutel
- Innenseite von Kleidern, Strickwäsche T-Shirts und Sweat-Shirts nach aussen wenden
- BH's und kleine Wäschestücke, wie Socken und Taschentücher in einem Waschbeutel waschen

Waschsymbole:

- Nachfolgend die wichtigsten Waschsymbole. Eine detaillierte Übersicht befindet sich auf Seite 29
 - Waschen bis 90 °C, bis 60 °C oder bis 30 °C
 - Nicht in der Maschine waschen



Waschvorgang



- Netzstecker in die Steckdose stecken
- Wasserhahn öffnen

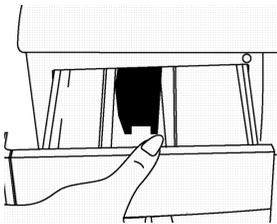
Erster Waschgang

- Es ist möglich, dass sich nach den Tests und Prüfungen im Werk noch Wasser in der Maschine befindet. Es wird empfohlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, um dieses Wasser zu entfernen
- Füllen Sie eine halbe Tasse Waschmittel in das 2. Fach des Waschmittelbehälters. Wählen Sie das Programm für Baumwolle mit 90 °C und starten den Waschvorgang durch Drücken der Start-/Pause-Taste



12 Inbetriebnahme

Deutsch



Einlegen der Wäsche in die Maschine

- Tür der Waschmaschine öffnen
- Kleidungsstücke einzeln und gut verteilt in Maschine legen
- Beim Schliessen der Tür darauf achten, dass kein Kleidungsstück eingeklemmt wird
- Tür fest schliessen, da sonst die Maschine nicht startet

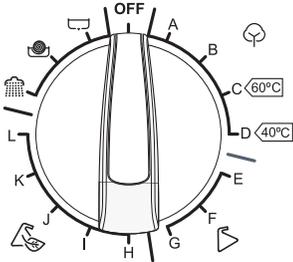
Einfüllen des Waschmittels in die Maschine

- Die Menge des Waschmittels, die Sie in Ihre Maschine einfüllen, hängt von den folgenden Kriterien ab:
 - Waschmittelverbrauch an Verschmutzungsgrad der Kleidung anpassen. Bei nur leicht verschmutzter Kleidung keinen Vorwaschgang wählen und nur wenig Waschmittel in das Waschmittelfach «2» einfüllen
 - Bei stark verschmutzter Kleidung ein Programm mit Vorwaschgang wählen und Waschmittelmenge wie folgt aufteilen:
 $\frac{1}{4}$ des Waschmittels in das Waschmittelfach «1» und den Rest in das Fach «2» einfüllen
 - Nur Waschmittel verwenden, das für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet ist
 - Mengenangaben auf der Waschmittelverpackung beachten
 - Je härter das Wasser ist, desto mehr Waschmittel wird benötigt (Angaben auf der Verpackung beachten). Den Härtegrad des Leitungswassers erfahren Sie von Ihrem Wasserversorger
 - Je mehr Kleidung gewaschen wird, desto mehr Waschmittel wird benötigt
 - Weichspülmittel in das entsprechende Waschmittelfach füllen. Maximale Einfüllmenge nie überschreiten, da sonst der überschüssige Weichspüler direkt über den Siphon in das Abwasser abgeleitet wird
 - Sehr zähflüssige Weichspülmittel vor dem Einfüllen zuerst mit etwas Wasser verdünnen, da sonst der Siphon verstopfen kann und das Mittel nicht an die Wäsche gelangt
 - Flüssige Waschmittel können mit allen Programmen ohne Vorwaschgang benutzt werden (in Waschmittelfach «2» geben). Dosierung gemäss Verpackungs-Angaben



Bedienung der Maschine

Programm auswählen und starten



- Mit dem **Programmknopf** das gewünschte Programm einstellen (siehe Tabelle auf Seite 16)
- Falls gewünscht, eine **Zusatzfunktion** auswählen (siehe Seite 8):
 - Bei eingeschalteter Zusatzfunktion leuchtet die Taste auf
 - Wenn die Taste nur blinkt, kann die Zusatzfunktion für das gewählte Waschprogramm nicht verwendet werden



- **Programm durch Drücken der Start/Pause-Taste starten.** Die Taste leuchtet auf.
 - Wurde ein Waschprogramm gewählt, leuchtet zusätzlich das Symbol «Waschen» auf
 - Wenn das gewählte Programm ein Spül-/Schleuder- oder Abpumpprogramm ist, beginnt die Lampe für den entsprechenden Vorgang zu leuchten
- Durch erneutes Drücken der Start/Pause-Taste kann das Programm unterbrochen werden (= Pause; die Lampe in der Taste blinkt). Programm fortsetzen durch erneutes Drücken der Taste



Programm vorzeitig beenden

- Ein laufendes Programm kann wie folgt vorzeitig beendet werden:
- Start/Pause-Taste 4 Sekunden lang gedrückt halten
 - Die Maschine pumpt ab und beendet dann das Programm
 - Die Anzeige «Programmende» leuchtet dauernd
 - Wenn gewünscht, ein anderes Programm auswählen



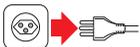
Programmende

Programmende



Programmende

- Ihre Waschmaschine hält automatisch an, wenn das von Ihnen gewählte Programm beendet ist
- Die Anzeige «Programmende» leuchtet dauernd
- Programmknopf auf «**OFF**» (= Aus) drehen
- Die Tür wird ungefähr zwei Minuten nach dem Programmende entriegelt. Tür öffnen und Kleidung herausnehmen
- Nach dem Entladen der Maschine Tür offen lassen, damit die Maschine innen trocknen kann (verhindert Geruchsbildung durch Feuchtigkeit)
- Netzstecker ziehen und Wasserhahn zudrehen





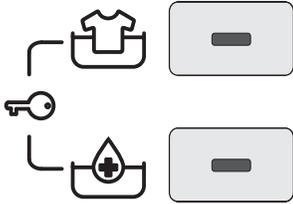
14 Inbetriebnahme

Deutsch



Wichtig!

- Wenn während eines laufenden Waschprogramms der Strom ausfällt, stellt dies für die Maschine keine Gefahr dar. Sobald der Strom wieder verfügbar ist, startet die Maschine erneut und setzt den Waschvorgang fort
- Während eines Stromausfalls wird die Türverriegelung nach ca. 2 Minuten automatisch freigegeben. Türe nicht öffnen, da sonst Wasser ausfließen kann! Wenn die Wäsche dennoch aus der Maschine genommen werden soll, muss zuerst das Wasser aus der Maschine abgelassen werden. Vorgehen: siehe «Reinigen des Pumpenfilters» auf Seite 19



Kindersicherung

- Die Waschmaschine ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, damit ein laufendes Programm nicht durch ungewollte Tastenbetätigungen gestört werden kann. Die Kindersicherung wird aktiviert, indem die oberen beiden Funktionstasten während ca. 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt werden. Bei aktivierter Kindersicherung blinken die beiden Tasten während 2 Sekunden
- Wenn bei aktivierter Kindersicherung eine Taste gedrückt wird, blinken während 2 Sekunden die beiden oberen Tasten
- Kindersicherung ausschalten: Beide Tasten mindestens 3 Sekunden lang drücken.

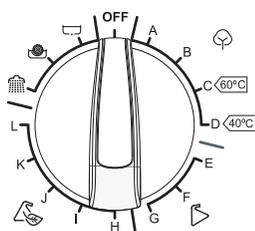
Hinweis: Die Kindersicherung wird am Ende eines Programms automatisch ausgeschaltet





16 Inbetriebnahme

Deutsch



Übersicht der Waschprogramme

Programm	Waschdauer ca. Min.	Waschmittel- fach	Max. Füll- menge (trocken) kg	Wäschetyp	Beschreibung
A 90° C: Baumwolle weiss	137	2	6	Verschmutzte Kochwäsche, Baumwolle und Leinen	Unterwäsche, Laken, Tischtücher, T-Shirts, Shirts, Handtücher (max. 3 kg)
B 60° C: Baumwolle weiss (mit Vorwäsche)	148	1+2	6	Stark verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche	
C 60° C: Baumwolle	155	2	6	Verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche	
D 40° C: Baumwolle	95	2	6	Leicht verschmutzte Baumwolle und Leinen, Buntwäsche	
E 60° C: Synthetik widerstandsfähig	81	2	3	Verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe	Nylonsocken, Blusen
F 40° C: Synthetik (mit Vorwäsche)	143	1+2	3	Tüll und Vorhänge als Feinwäsche	
G 40° C: Synthetik fein	80	2	3	Leicht verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe	
H 30° C: Mischwäsche	74	2	3	Leicht verschmutzte Synthetik- oder Mischgewebestoffe	
I 40° C: Wolle	70	2	2	Verschmutzte Wolltextilien für Hand- und Maschinenwäsche	Alle Woll-sachen
J 30° C: Handwäsche	65	2	2	Verschmutzte Wolltextilien für Hand- und Maschinenwäsche	
K Seide	55	2	2	Ganz leicht verschmutztes Seidengewebe, das kalt hand- und maschinenwaschbar ist	Seidengewebe
L Schnellwäsche	30	2	3	Ganz leicht verschmutzte Baumwolle, Leinen und Buntwäsche	Unterwäsche, Laken, Tischtücher, T-Shirts, Shirts, Handtücher



Inbetriebnahme

17

Programm	Waschdauer (Min.)	Beschreibung
 SPÜLEN	33	Wenn nach dem Waschvorgang ein zusätzlicher Spülvorgang nötig ist, kann dieses Programm für alle Wäschetypen verwendet werden.
 SCHLEUDERN	10	Dieses Programm kann verwendet werden, wenn nach dem Waschvorgang die Wäsche noch einmal zusätzlich geschleudert werden soll. Programm nicht für empfindliche oder Wollwäsche verwenden!
 ABPUMPEN	3	Mit diesem Programm kann das Schmutzwasser nach dem Waschvorgang aus der Maschine abgepumpt werden. Das Programm kann auch verwendet werden, wenn das Wasser in der Maschine vor Programmende abgepumpt werden muss (z.B. bei vorzeitiger Beendigung eines Programms).

Deutsch

Sie können bei allen Programmen zusätzlich Weichspüler verwenden (ausgenommen Schleudern und Abpumpen). Für die richtige Dosierung des Weichspülers Angaben auf Verpackung beachten. Weichspülmittel in das mit * markierte Fach geben.

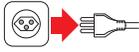
Die Programmdauer sowie die Energieverbrauchs- und Wasserverbrauchswerte können je nach Beladung der Maschine und Art der Wäsche, nach gewählten Zusatzfunktionen, nach den Eigenschaften des Leitungswassers und der Umgebungstemperatur variieren.

*) Energieeffizienzdaten wurden mit einem Programm gemäß EN60456 ermittelt.



18 **Wartung / Reinigung**

Deutsch



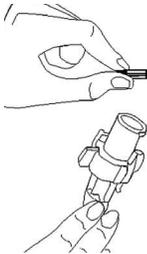
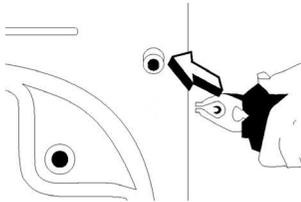
Vor der Wartung / Reinigung

- Netzstecker ziehen
- Wasserhahn zudrehen

Wasser Zuflussfilter

An beiden Seiten des Wasserzuflussschlauches befinden sich Filter, die verhindern sollen, dass Schmutz mit dem Wasser in die Maschine gelangt. Sollte die Maschine bei geöffnetem Wasserhahn nicht genügend Wasser erhalten, sollte der Filter gereinigt werden.

- Schlauch für die Wasserzufuhr entfernen
- Filter am Einlassventil mit einer Zange entfernen
- Filter mit einer Bürste reinigen und dann mit Wasser abspülen
- Filter wieder einbauen und Schlauch wieder an Maschine befestigen



- Auf der Seite des Wasserhahns hat es einen zweiten Filter. Diesen zusammen mit der Dichtung herausnehmen und ebenfalls reinigen

- Nach der Reinigung Filter und Dichtung wieder einbauen

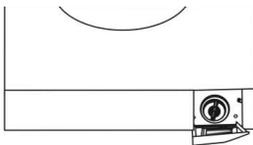
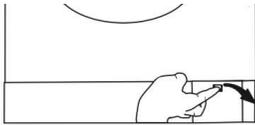
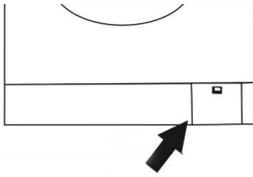


Pumpenfilter

Das Pumpenfiltersystem verlängert die Lebensdauer der Abwasserpumpe, denn es verhindert ein Eindringen von Fusseln in die Pumpe.

Pumpenfilter alle zwei bis drei Monate reinigen:

- Sockelleistenabdeckung durch Ziehen am Griff öffnen
- Vor dem Öffnen des Filtergehäuses ein Gefäß darunter stellen (fängt Restwasser auf)



- Filtergehäuse durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Wasser ablaufen lassen
- Fremdkörper aus dem Filter entfernen
- Darauf achten, dass sich die Pumpe frei drehen kann



- Nach der Reinigung das Filtergehäuse durch Drehen im Uhrzeigersinn schliessen
- Sockelleistenabdeckung wieder anbringen
- **Wichtig:** Wenn das Filtergehäuse nicht richtig geschlossen wird, kann Wasser auslaufen



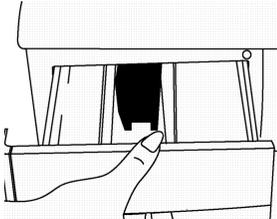
Wichtig:

- Da das Wasser in der Pumpe noch heiss sein kann, warten Sie ab, bis es abgekühlt ist: Gefahr durch Verbrühungen!



20 **Wartung / Reinigung**

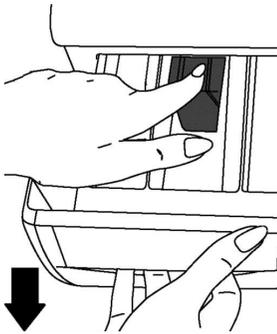
Deutsch



Waschmittelfach

Waschmittel kann mit der Zeit in dem Waschmittelfach oder dessen Gehäuse Ablagerungen bilden. Daher muss das Fach von Zeit zu Zeit gereinigt werden:

- Waschmittelfach herausziehen



- Vorderseite des Fachs anheben und dann vollständig herausziehen
- Fach mit einer alten Zahnbürste reinigen und mit sehr viel Wasser nachspülen
- Übergelaufenes Waschmittel im Inneren der Fachhalterung entfernen. Darauf achten, dass dabei nichts in die Maschine läuft
- Waschmittelfach gut abtrocknen. Anschliessend wieder in die Maschine einsetzen

Siphon

- Waschmittelfach herausziehen und dann den Siphon herausnehmen. Siphon von Weichspülerresten reinigen und anschliessend wieder einsetzen. Dabei auf richtigen Sitz achten

Gehäuse

- Gehäuseoberflächen mit einem leicht feuchten Tuch reinigen. Dann mit einem weichen und trockenen Tuch nachtrocknen



Waschtrommel

- Lassen Sie keine Metallteile, wie Nadeln, Heftklammern oder Münzen in der Maschine zurück. Diese Teile können in der Trommel Rostbildung verursachen. Solche Roststellen mit einem chlorfreien Reinigungsmittel entfernen (Warnhinweise des Herstellers beachten). Roststellen niemals mit Topfreiniger oder ähnlichen Scheuermitteln entfernen

Maschine entkalken

- Bei richtiger Waschmitteldosierung, besteht keine Notwendigkeit zum Entkalken der Maschine. Sollten Sie dennoch eine Entkalkung vornehmen wollen, benutzen Sie bitte die marktüblichen Entkalker und beachten Sie dabei die Warnhinweise



Wichtig!

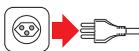
- Entkalker enthalten Säuren. Diese können für die Maschine schädlich sein und zu Farbveränderungen der Wäsche führen!

Aufbewahrung



Falls die unbenutzte Maschine bei Temperaturen unter 0 °C aufbewahrt wird, muss das Wasser in der Maschine abgepumpt werden, da sonst Frostschäden in der Maschine auftreten:

- Wasseranschluss zudrehen
- Anschlussschlauch an Wasserhahn lösen und abnehmen. Darauf achten, dass Filter und Dichtung nicht verloren gehen
- Die Enden des Wasserzufuhr- und des Ableitungsschlauchs in eine genügend grosse Schale am Boden legen (um das Wasser aufzufangen)
- Programmknopf auf «Abpumpen»  stellen. Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf
- Programm durch Drücken der Start/Pause-Taste starten. Das Restwasser aus der Maschine wird jetzt in die Schale gepumpt
- Wenn das Programm beendet ist leuchtet in der Anzeige «End»
- Programmknopf auf «**OFF**» drehen (= Aus)
- Netzstecker ziehen



- Die Maschine darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Umgebungstemperatur über 0 °C ist



22 Praktische Hinweise zur Fleckenentfernung

Deutsch

- **Alkoholische Getränke:** Verschmutzter Bereich zunächst mit kaltem Wasser auswaschen. Dann mit Glycerin und Wasser behandeln und anschliessend mit einer Wasser-Essig-Mischung spülen
- **Blutflecken:** Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen
- **Brandflecken:** Sollte das Kleidungsstück dafür vorgesehen sein, kann Lauge in das Waschwasser gegeben werden
- **Creme, Eiscreme und Milch:** Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen. Dann den betroffenen Teil mit Waschmittel waschen. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, behandeln Sie das Kleidungsstück mit Seifenwasser und zwar in der Menge, die der Hersteller für diesen Stoff zulässt (bei Buntwäsche kein Seifenwasser benutzen)
- **Fleischbrühe - Ei:** Getrocknete Verfärbungsreste entfernen. Mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch, der/das in kaltem Wasser angefeuchtet worden ist, einreiben. Mit Waschmittel einreiben und dann Kleidungsstück mit verdünnter Lauge waschen
- **Fett- und Ölflecken:** Zuerst Reste abwischen. Flecken mit Waschmittel einreiben. Dann das Kleidungsstück mit lauwarmem Seifenwasser waschen
- **Grasflecken:** Verschmutzten Teil mit Waschmittel einreiben. Wenn es die Herstellungsart des Kleidungsstücks zulässt, es mit Seifenwasser waschen. Wollkleidung mit Alkohol einreiben (bei Buntwäsche eine Mischung aus 1 Teil reinem Alkohol und 2 Teilen Wasser)
- **Obst:** Den verfärbten Teil des Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters spannen und kaltes Wasser darübergiessen. Kein heisses Wasser auf den Fleck giessen! Mit kaltem Wasser reiben und Glycerin auftragen. 1-2 Stunden warten. Ein paar Tropfen Essig darüber geben und dann Kleidungsstück spülen
- **Ölfarbe:** Den Fleck entfernen, bevor er getrocknet ist! Dazu mit Verdünnung beträufeln. Danach das Kleidungsstück mit Waschmittel einreiben und waschen
- **Schokolade und Kakao:** Kleidung in kaltem Wasser einweichen. Betroffene Stellen mit Seife oder Waschmittel einreiben. Danach Kleidung mit der höchsten Temperatur, die die Stoffart zulässt waschen



- **Schimmel:** Schimmelflecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Der Fleck sollte mit Waschmittel gewaschen werden
- **Schuhcreme:** Verfärbung vorsichtig abreiben, ohne das Kleidungsstück zu beschädigen. Dann mit Waschmittel einreiben und spülen. Sollte der Fleck sich so nicht entfernen lassen, muss er mit einer Mischung aus einem Teil reinem Alkohol (96 %) und zwei Teilen Wasser eingerieben werden. Dann mit lauwarmem Wasser ausspülen
- **Senf:** Zunächst Glycerin auf den Fleck auftragen. Dann Waschmittel einreiben und Stück waschen. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, waschen Sie mit Alkohol nach (bei synthetischen und farbigen Kleidungsstücken eine Mischung aus einem Teil Alkohol und zwei Teilen Wasser)
- **Tee und Kaffee:** Den verfärbten Bereich des Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters spannen. Heisses Wasser darübergießen (Temperatur an Stoffart anpassen). Wenn es die Stoffart zulässt, mit Seifenwasser waschen
- **Tinte:** Den befleckten Teil unter kaltes Wasser halten und abwarten, bis das mit Tinte gefärbte Wasser vollständig herausgelaufen ist. Dann Stelle mit Wasser (mit Zitronensaft verdünnt) und Waschmittel einreiben. Das Ganze nach 5 Minuten Wartezeit waschen
- **Tomatensauce:** Getrocknete Teile abreiben, ohne dabei das Kleidungsstück zu beschädigen. Dann etwa 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen lassen. Danach waschen, indem es mit Waschmittel eingerieben wird



24 Störungen

Deutsch



Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen und nicht verwenden von Original-Ersatzteilen können Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantianspruch.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich an den nächsten MIGROS-Kundendienst oder an die M-Infoline (Telefonnummer auf Rückseite dieser Anleitung).

Wichtig: Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort:

- Netzstecker ziehen
- Schliessen Sie den Wasserhahn

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Ihre Maschine läuft nicht.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt	Netzstecker in Steckdose stecken
	Sicherung ist defekt	Sicherung auswechseln
	Der Strom ist abgeschaltet	Stromversorgung prüfen
	Die Start/Pause-Taste ist nicht gedrückt worden	Taste Start/Pause drücken
	Der Programmknopf steht auf « OFF » (= Aus)	Programmknopf auf das gewünschte Programm stellen
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen	Schliessen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören
Ihre Maschine bekommt kein Wasser.	Der Wasserhahn ist zugedreht	Wasserhahn öffnen
	Der Wasserschlauch ist geknickt	Den Schlauch für die Wasser-Zufuhr kontrollieren
	Der Wasserschlauch ist verstopft	Filter am Schlauch für die Wasser-Zufuhr reinigen (Seite 18)
	Der Filter am Eingangsventil ist verstopft	Filter am Eingangsventil reinigen (Seite 18)
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen	Tür richtig schliessen (auf Klickgeräusch achten)



Störungen

25

Deutsch

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Ihre Maschine pumpst kein Wasser ab.	Der Abflussschlauch ist verstopft oder geknickt	Abflussschlauch kontrollieren
	Der Pumpenfilter ist verstopft	Pumpenfilter reinigen (Seite 19)
	Die Kleidungsstücke sind nicht gleichmässig in die Trommel gegeben worden	Kleidungsstücke gleichmässig in der Trommel verteilen
Ihre Maschine vibriert.	Die Füsse der Maschine sind nicht richtig eingestellt	Gerätefüsse richtig einstellen (Seite 4)
	Die Transportschrauben wurden nicht entfernt	Transportschrauben entfernen (Seite 3)
	Es befindet sich nur eine kleine Menge Wäsche in der Maschine	Dies behindert die Funktion der Maschine nicht
	Es sind zu viele Kleidungsstücke in der Maschine oder sie sind nicht gleichmässig in die Trommel gegeben worden	Empfohlene Lademenge nicht überschreiten und Kleidungsstücke gleichmässig in der Trommel verteilen
	Die Maschine schlägt gegen einen harten Gegenstand	Vermeiden Sie, dass die Maschine eine Wand berührt
Zu viel Schaum im Waschmittelfach.	Zu viel Waschmittel eingefüllt	Start/Pause-Taste drücken. Um den Schaum zu verringern, einen Esslöffel Weichspüler in einem halben Liter Wasser zugeben und in das Waschmittelfach giessen. Dann nach etwa 5-10 Minuten die Start/Pause-Taste drücken. Beim nächsten Waschgang darauf achten, dass die richtige Menge Waschmittel eingefüllt wird
	Falsches Waschmittel eingefüllt	Nur Waschmittel verwenden, das für den Gebrauch in Waschmaschinen geeignet ist

... Fortsetzung



26 Störungen

Deutsch

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Das Waschergebnis ist schlecht.	Wäsche war zu schmutzig für das gewählte Programm	Ein passendes Waschprogramm wählen (Seite 16)
	Die Waschmittel-Menge war nicht ausreichend	Mehr Waschmittel verwenden
	Zu viel Kleidung in die Waschmaschine gegeben / Ladekapazität überschritten	Nur die maximal vorgesehene Menge Wäsche in die Maschine laden
	Zu hartes Leitungswasser	Hartes Leitungswasser braucht mehr Waschmittel. Angaben auf Waschmittelverpackung beachten
	Die Kleidung ist in der Trommel nicht gleichmässig verteilt worden	Kleidungsstücke gleichmässig in der Trommel verteilen
Das Wasser wird sofort nachdem es eingeflossen ist, von der Maschine wieder abgepumpt.	Das Ende des Abflussschlauches ist im Verhältnis zur Maschine zu niedrig angebracht	Bringen Sie den Abflussschlauch in die richtige Höhe (s. Seite 5)
Während des Waschgangs kann man kein Wasser in der Trommel sehen.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich im niedrigeren Teil der Trommel	–
Auf der Kleidung verbleiben Reste vom Waschmittel.	Die Teile von einigen Waschmitteln, die sich nicht im Wasser auflösen, können als weisse Flecken an Ihrer Kleidung haften bleiben	Spülprogramm einstellen und einen zusätzlichen Spülgang durchführen oder die Flecken nach dem Trocknen mit einer Bürste entfernen
Auf der Kleidung verbleiben graue Flecken.	Diese Flecken können durch Öl, Creme oder Schmiermittel verursacht worden sein	Beim nächsten Waschgang die maximale Waschmittelmenge verwenden, die der Waschmittelhersteller zulässt
Der Schleudergang erfolgt nicht, oder nach einer Verzögerung.	Kein Fehler. In der Zwischenzeit läuft das Kontrollprogramm für nicht ausbalancierte Trommelladung	Das System zur Vermeidung von nicht ausbalancierter Ladung der Trommel sorgt für eine gleichmässige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Nachdem die Wäsche verteilt ist, schaltet die Maschine auf den Schleudergang um



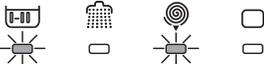
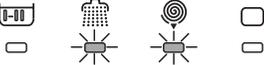
Automatische Fehleranalyse



Ihre Maschine ist mit einem System ausgerüstet, das während des Waschvorgangs eine ständige Selbstanalyse durchführt. Beim Auftreten eines Fehlers werden automatisch die notwendigen, vorbeugenden Massnahmen durchgeführt und mit den Anzeigen eine Fehlermeldung angezeigt.

Fehlernummer merken und dann:

- Netzstecker ziehen
- Wasserzufuhrhahn zudrehen
- MIGROS-Service anrufen

Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Massnahme
Error (Fehler) 01  Die Lampen 1 und 2 blinken	Die Türe ist nicht richtig geschlossen	Türe richtig schliessen. Dabei muss ein Klicken hörbar sein. Sollte das Problem weiter bestehen, Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen. An den MIGROS-Service wenden
Error (Fehler) 02  Die Lampen 1 und 3 blinken	Der Wasserstand in Ihrer Maschine ist niedriger als die Heizschlange. Der Wasserdruck, an den die Maschine angeschlossen ist, kann zu niedrig sein oder der Wasserhahn ist geschlossen	Wasserhahn vollständig öffnen, denn das Wasser kann abgestellt sein. Sollte das Problem sich so nicht beheben lassen, wird die Maschine nach einer Weile von selbst stoppen. Netzstecker ziehen und Wasserhahn zudrehen. An den MIGROS-Service wenden
Error (Fehler) 03  Die Lampen 1 und 4 blinken	Die Pumpe ist defekt oder der Pumpenfilter ist verstopft	Pumpenfilter reinigen. Besteht das Problem weiterhin, an den MIGROS-Service wenden
Error (Fehler) 04  Die Lampen 2 und 3 blinken	Zuviel Wasser in der Maschine	Ihre Maschine pumpt das Wasser automatisch ab. Nach dem Abpumpvorgang Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen. An den MIGROS-Service wenden
Error (Fehler) 05  Die Lampen 2 und 4 blinken	Der Heizstab oder der Thermostat der Maschine sind defekt	Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen. An den MIGROS-Service wenden



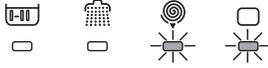
28 Automatische Fehleranalyse

Deutsch

Error (Fehler) 06

Der Motor ist defekt

Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen. An den MIGROS-Service wenden

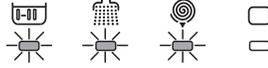


Die Lampen 3 und 4 blinken

Error (Fehler) 07

Die elektronische Steuerung ist defekt

Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen. An den MIGROS-Service wenden

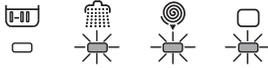


Die Lampen 1, 2 und 3 blinken

Error (Fehler) 08

Der Motor ist defekt

Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen. An den MIGROS-Service wenden

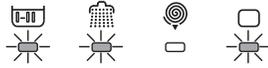


Die Lampen 2, 3 und 4 blinken

Error (Fehler) 09

Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig

Wenn die Netzwerkspannung unter 150 V oder über 260 V liegt, stoppt die Maschine automatisch. Wenn die Netzwerkspannung wieder stimmt, setzt die Maschine den Betrieb fort

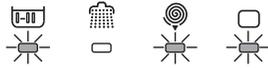


Die Lampen 1, 2 und 4 blinken

Error (Fehler) 10

Kommunikationsfehler

Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen. An den MIGROS-Service wenden



Die Lampen 1, 3 und 4 blinken



Internationale Waschzeichen

29

-  Waschtemperatur
-  Nicht in der Maschine waschen (Handwäsche)
-  Handwarmes Bügeleisen
-  Mittel-heisses Bügeleisen
-  Heisses Bügeleisen
-  Nicht bügeln
-  Nicht im Trockner trocknen
-  Zum Trocknen aufhängen
-  Tropfnass aufhängen
-  Flach trocknen
-  Nicht bleichen

- Ⓕ Diese Symbole sind für die chemische Reinigung. Die Buchstaben zeigen dem Reinigungspersonal an,
- Ⓖ welche Art von Lösungsmittel verwendet werden kann. Kleidungsstücke mit diesen Symbolen nicht in
- Ⓐ der Waschmaschine waschen, es sei denn, auf den Etiketten wird es anders angegeben.

Deutsch





30 Entsorgung

Deutsch



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

Technische Daten

Energie-Effizienzklasse	A+
Nennspannung	230 Volt / 50 Hz
Nennleistung	2100 Watt
Abmessungen	ca. 845 x 597 x 527 mm (H x B x T)
Maximale Füllmenge	6 kg
Empfohlene Füllmenge	5.5 kg
Maximale Schleuder-Umdrehung (U/Min.)	1200 U/min.
M-Garantie	2 Jahre
Service-Garantie	10 Jahre

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

MIGROS

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, CH-8031 Zürich









Garantie



2 Jahre M-Garantie
2 ans M-garantie
2 anni M-garanzia

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen.

Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantiespruch hinfällig.

© maeliner.ch

MIGROS **Service**

Bei technischen Problemen können Sie sich an die Nummer 0800 562 935 wenden.



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr.: 0848 84 0848:

Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr

Samstag 08.30 – 17.30

(8 Rp./Min. 08.00 – 17.00 Uhr,

4 Rp./Min von 17.00 – 18.30 Uhr und Samstag).

www.migros.ch/kontakt